



Protokoll der Gründungsversammlung des Vereins Integrationsförderung Surental mit Sitz in Triengen

Datum/Zeit/Ort:	Donnerstag, 25. Januar 2024, 19.00 Uhr, Büron
Anwesende Vorstand:	Roland Bucher Andrea Klose Claudia Schatzmann Brigitte Schmid Alexandra Stocker Bernadette Thürig Besa Tahiri
Entschuldigte Vorstand:	Matthias Müller
Gäste:	Ruth Bachmann, Dienststelle Soziales und Gesellschaft, LU Marianne Bachmann, Dienststelle Asyl- und Flüchtlingswesen, LU
Gründungsmitglieder:	Siehe Anwesenheitsliste im Anhang
Vorsitz:	Alexandra Stocker
Protokoll:	Brigitte Schmid

Traktanden:

1. **Begrüssung**
2. **Formelles**
3. **Gründungsbeschluss**
4. **Genehmigung der Statuten**
5. **Wahl des Vorstands und des Präsidiums**
6. **Wahl der Revisoren**
7. **Festlegung Mitgliederbeitrag Vereinsjahr 2024**
8. **Varia**
9. **Grusswort**

1. **Begrüssung**

Alexandra Stocker begrüsst im Namen der Kerngruppe alle Anwesenden herzlich zur heutigen Gründungsversammlung - ein Meilenstein nach einer zweijährigen intensiven Projektphase.

2. **Formelles**

- 2.1 Die stimmzählenden Personen Hamit Zeqiri und Fanny Nüssli wurden ohne Gegenstimmen gewählt.
- 2.2 Es sind 34 stimmberechtigte Personen anwesend. Das absolute Mehr beträgt deshalb 18 Stimmen.
- 2.3 Die Traktandenliste wird einstimmig angenommen.
- 2.4 Die Gründungsversammlung wählt einstimmig Alexandra Stocker als Vorsitzende der Gründungsversammlung und Brigitte Schmid als Protokollführer.

3. **Gründungsbeschluss**

Die Gründungsversammlung beschliesst, unter den Namen **Integrationsförderung Surental** einen Verein gemäss Art. 60 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches mit Sitz in Triengen zu gründen.

4. Genehmigung der Statuten

Die Gründungsversammlung genehmigt den vorliegenden Statutenentwurf und legt ihn als gültige Statuten des Vereins fest.

5. Wahl des Vorstandes

5.1 Als Mitglieder des Vorstandes werden gewählt:

- Roland Bucher, Pastoralraum Suretal, Triengen
- Andrea Klose, Reformierte Kirche, Sursee
- Matthias Müller, Sozialvorsteher Büron, Büron
- Claudia Schatzmann, Sozialvorsteherin Triengen, Triengen
- Brigitte Schmid, Triengen
- Alexandra Stocker, Sozialvorsteherin Geuensee, Geuensee
- Besa Tahiri, Regenbogengruppe Geuensee, Geuensee
- Bernadette Thürig, Triengen

5.2 Alle Gewählten erklären die Annahme der Wahl.

5.3 Gemäss Art. 13 der Statuten wird der Präsident durch die Vereinsversammlung gewählt. Entsprechend wird als Präsident gewählt:

- Alexandra Stocker, Geuensee,

5.4 Im Übrigen konstituiert sich der Vorstand selbst und bestimmt die zeichnungsberechtigten Personen sowie die Art der Zeichnungsberechtigung.

6. Wahl der Revisoren

Als Revisoren werden gewählt:

- Helene Schuhmacher, Triengen
- Funny Nüssli, Kaltbach

Die Wahlannahmeerklärung der Revisionsstelle liegt vor.

7. Festlegung Mitgliederbeitrag

Folgender Mitgliederbeitrag wird durch die Versammlung für das Vereinsjahr 2024 festgelegt:

- Mindestbetrag CHF 20.00 für Einzelpersonen
- Mindestbetrag CHF 50.00 für Organisationen

7.1 Die Versammlung nahm den folgenden Zusatz zum Mitgliederbeitrag zur Kenntnis:

- Der Mitgliederbeitrag wird jeweils an der Mitgliederversammlung für das Vereinsjahr festgelegt.
- Aktive Mitglieder in einer regionalen Freiwilligengruppe sind vom Mitgliederbeitrag befreit.
- Der Mitgliederbeitrag kann auf Antrag aus finanziellen Gründen erlassen werden.
- Freiwillige Mitarbeit ist nicht an die Vereinszugehörigkeit gebunden.

8. Varia

Die vom Verein geführte neu geschaffene Anlaufstelle Integration wird durch die drei Gemeinden finanziert. Die Gemeinden entrichten den gleichen Beitrag. Zwischen den Gemeinden und dem Verein wird eine Leistungsvereinbarung erstellt. Die Gelder sind für drei Jahre budgetiert. Nach drei Jahren wird das Projekt evaluiert.

Die Mitgliederbeiträge werden für kleiner Projekte eingesetzt. Zu diesem Zweck wird ein Vereinsbudget erstellt.

Die finanzielle Einbindung der Gemeinden berechtigt sie zu einer höheren Gewichtung (drei Stimmen pro Gemeinde) innerhalb der Mitgliederversammlung.

An der Mitgliederversammlung informiert der Vorstand über die laufenden Geschäfte und erstellt einen Jahresbericht.

Der gewählte Vorstand besteht mehrheitlich aus der Projektkerngruppe der Gemeinden und der Kirchen sowie weiteren Interessierten. Ziel ist es den Wissenstransfer aus der Projektgruppe in den Vorstand zu gewährleisten. Die Zusammensetzung sowie die Anzahl Vorstandsmitglieder kann sich nach der Startphase des Vereins wieder verändern. Bei der nächsten Mitgliederversammlung wird darüber informiert.

Fanny Nüssli übernimmt eine Begleitfunktion für den/die neuen StelleninhaberIn.

9. Grusswort

Ruth Bachmann, Dienststelle Soziales und Gesellschaft, Kanton Luzern, richtet ein Grusswort an den neuen Verein und gratuliert zum erreichten Meilenstein. Der Ver-

ein und die neu geschaffene Anlaufstelle ermöglichen eine kontinuierliche, fachlich kompetente, Synergien bildende, vernetzende Unterstützung im Bereich Integration in den drei Dörfern. Im Rahmen des Kantonalen Integrationsprogramms (KIP) besteht die Möglichkeit projektbezogene Fördermittel zu beantragen, sogenannte "Mini-KIP". Diese basieren auf Leistungsvereinbarungen mit dem Kanton. Ausserdem können weitere Projektmittel, z.B. von Stiftungen geprüft werden. Die Rechtsform des Vereins ermöglicht diese Zusatzfinanzierungsmodelle.

Vor ca. acht Jahren fand im Surental bereits eine erste Zusammenkunft mit Schwerpunkt Förderung des Sozialen Zusammenlebens statt. Bis zur Gründung des heutigen Vereins und der Errichtung einer Anlaufstelle braucht es viel Enthusiasmus und Tatendrang, um ein solches gemeindeübergreifendes Projekt zu realisieren. Ein grosses Dankeschön gebührt den SozialvorsteherInnen (den aktuellen sowie deren VorgängerInnen) für die grosse Arbeit in der Projektphase. Es wäre toll, wenn das "Leuchtturm-Vorhaben" der drei Gemeinden eine Vorbildfunktion für andere sein könnte, gemeinsam Themen anzupacken und Projekte zu verwirklichen.

Marianne Bachmann, Koordinatorin Freiwilligen Arbeit der Dienststelle Asyl- und Flüchtlingswesen (DAF), begrüsst das Projekt sehr und unterstreicht die Vorteile einer gemeindeübergreifenden Zusammenarbeit, gerade auch hinsichtlich der nach wie vor unerlässlichen Freiwilligenarbeit: Synergien können genutzt, Austausch und Motivation gefördert werden.

Die Kerngruppe dankt Hamit Zeqiri (Fabia Luzern) und Fanny Nüssli (Nüssliprojekte) für die fachliche Unterstützung und die effiziente Projektleitung.

Roland Bucher enthüllt als Symbol für den Start des Vereins ein Insektenhotel mit den vier Waben für die Gemeinden Geuensee, Büron, Triengen und die Kirche Surental. Es steht als Zeichen für eine offene Gemeinschaft, ein Miteinander, gelebte und verwirklichte Integration. Nach dem Motto: "Wir wollen fleissig gemeinsam die Integration fördern – Verein Integrationsförderung."

Büron, 25. Januar 2024



Alexandra Stocker
Vorsitzender



Brigitte Schmid
Protokollführer

